

PRÄSIDENTENPOST

## Es lebe der Sport!

Die Bundesvereinigung der Berufsreiter vertritt alle Fachrichtungen der staatlich anerkannten Berufsausbildung. Nur ein kleiner Teil der großen Reitergemeinschaft betreibt Reiten als Spitzensport, viele stellen sich auf Turnieren in unterschiedlichen Leistungsstufen dem Urteil von ausgebildeten Richtern. Diesen Bereich des Sports empfinde ich – ganz besonders nach der langen Corona-Pause – als sehr wichtiges Zugpferd und als tragende Säule für den Gesamtbereich des Reitens.

Dem Spitzensport, zum Beispiel bei den Bundeschampionaten, den Championaten der Berufsreiter, bei nationalen und internationalen Meisterschaften, kommt dabei eine besondere Bedeutung und Verantwortung zu, denn dort kann man Reitkunst der Spitzenklasse sehen und erleben. Spitzensportler und Spitzensportlerinnen dienen uns als Vorbilder, als Leitfiguren, sie haben Strahlkraft – nicht nur für den reitenden Nachwuchs.

Wer als Reiter im Sport unterwegs ist, ist bereit, sich einer Beurteilung zu stellen. Die Kontrolle durch vergleichende Wettkämpfe ist wichtig, um Qualität in der Ausbildung von Reitern und Pferden zu erreichen. Dieses System hat sich bewährt und aus meiner Sicht gebührt jedem, der sich im Sport engagiert – egal ob als Ausbilder, Reiter oder Veranstalter – ein großer Dank. Denn jeder von ihnen trägt dazu bei, dass sich Qualität entwickelt und etabliert. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag – zum Wohl des Pferdes!

**Burkhard Jung**  
ist Erster Vorsitzender  
der Bundesvereinigung  
der Berufsreiter



SCHULUNG

## Abschlussprüfung? Kann kommen!

Mit der richtigen Vorbereitung können angehende Pferdewirte und Pferdewirtinnen mit einem guten Gefühl in die Abschlussprüfungen gehen. Deshalb gibt es vom 29. bis 30. November in Langenfeld für Auszubildende der Fachrichtung Klassische Reitausbildung die Möglichkeit, sich Tipps zu holen – vor allem für die Unterrichtserteilung, Exterieurbeurteilung, das Arbeiten von Spring- und Dressurpferden sowie die Struktur einer Lehrprobe.

Am 1. Dezember sind dann die Azubis der Fachrichtung Pferdehaltung und Service



Foto: slawik.com

Bodenarbeit bedeutet vor allem Erziehung.

ebenfalls in Langenfeld an der Reihe mit den Themen Bodenarbeit sowie Kundenberatung und -ausbildung.

Weitere Infos und Anmeldung:  
→ [berufsreiter.com](http://berufsreiter.com)

ONLINE-SEMINAR

## Angst – was tun?

Gründe für Angst im Reitsport können vielfältig sein. Doch wie kann ich als Ausbilder oder Ausbilderin meinen Reitschüler oder die Besitzerin eines vielleicht etwas schwierigen Berittpferdes dabei unterstützen, mit dieser Angst umzugehen? Wie gehe ich mit einem Schüler oder einer Kundin um, die durch Angst gehemmt ist oder in schwierige Situationen kommt?

In diesem Online-Vortrag mit der psychologischen Psychotherapeutin Friederike Rohlfing sollen Hintergründe von Ängsten und mögliche Ansätze zum Umgang beleuchtet werden. Als Handwerkszeug werden daraus abgeleitete, praktische Anwendungsmöglichkeiten thematisiert.

Weitere Infos und Anmeldung:  
→ [berufsreiter.com](http://berufsreiter.com)



Foto: galoppfoto.de

Ein ängstliches Pferd verunsichert viele Reiter – oder umgekehrt.

## Termine

15.11. Online-Seminar „Reiten und Angst“ mit Friederike Rohlfing

29.-30.11. Schulung für Auszubildende Pferdewirte der Fachrichtung Klassische Reitausbildung zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung in Langenfeld

1.12. Schulung für Auszubildende Pferdewirte der Fachrichtung Pferdehaltung & Service zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung in Langenfeld

## Nicht vergessen!

Bundesberufsreitertag am 19. und 20. März 2022 im Sporthotel Ankum mit interessanten Beiträgen in Theorie und Praxis zum Thema „Dem Pferde verpflichtet – dem Sport verbunden heute und in der Zukunft. Heute Entscheidungen treffen für morgen“ mit Wissenschaftler Horst Opaschowski, Zuchtexperte Thomas Casper und Tierarzt Dr. Karsten Zech.

DEUTSCHE SCHLEPPJAGDVEREINIGUNG

## Auswandern nach England

Es ist nie zu spät, um seinem Leben eine andere Richtung zu geben. Busso Freise, seit 30 Jahren Master der Weser Vale Bloodhound Meute, und seine Frau Angela wandern aus nach England. Mit zwei Pferden und drei Bluthunden wollen sie in der Nähe der Tochter Sascha-Caroline leben, die auf der Insel mit einem englischen Offizier verheiratet ist und kaum zehn Minuten von der Beaufort-Meute und Badminton entfernt lebt. Am 5. Oktober ist Busso Freise 80 geworden. Der malerische Rosenkotten, in Alleinlage am Wald in Dalborn in der Nähe von Detmold, wartet noch auf einen Käufer, aber die Pferdeställe und der Kennel für die drei Meute-Senioren aus dem V-Wurf am Cottage auf der Insel sind bereits bezugsfertig. Die Umsiedlung ist von langer Hand in Vor-Brexit-Zeiten vorbereitet und generalstabsmäßig durchgetaktet. Die Meute ist bereits vor geraumer Zeit umgezogen zum Schloss Niesen von

Fides und Fiona von Elverfeldt in Willebadessen. Bereits Fionas Großmutter hat in England eine Hirschhund-Meute geführt. Der Verein ist übergeben an Rudolf Spellerberg. Der landwirtschaftliche Unternehmensberater ist seit Jahren ein engagierter Mitstreiter in der Weser Vale Meute und hat jetzt neben Fiona auch Meuteverantwortung. Im Rahmen der „kürzesten Mitgliederversammlung aller Zeiten“ – so geht es, wenn alles gut vorbereitet ist und man nur einen sehr kleinen Kreis aus aktiven Mitgliedern hat – wurde die Verabschiedung der Freises in Niesen begangen. Um den Übergang vollends und formvollendet zu besiegeln, trennte sich Busso Freise von seinem antiken Ruffhorn, das er selbst über Jahrzehnte benutzt hat. „Ich habe mich schweren Herzens getrennt, aber es ist doch schön, wenn es weiter benutzt wird“, so Freise. Seine Nachfolgerin im Amt bewies umgehend und lautstark, dass sie mit dem Geschenk auch umzugehen weiß. „Wir freuen uns, dass alles so weiterläuft“



Foto: Johannsen

Busso und Angela Freise wandern aus.

wie wir es gemacht haben. Nichts dauert ewig“, beschließen die Auswanderer ein langes Kapitel ihres Lebens und schlagen ein neues auf, mit Jagdreiten in England und tatkräftiger Begleitung der Enkelin, die sich erste Sporen im Vielseitigkeitssport verdient.  
Petra Schlemm

## CDV AKTUELL

Neues vom Club Deutscher Vielseitigkeitsreiter

## Cup in Immenhausen

Ende August fand die zweite Station der CDV Cup-Serie im hessischen Immenhausen bei Familie Sommer statt. Dort gingen in der L-Vielseitigkeit nicht so viele Reiter und Reiterinnen an den Start. Punkte sammeln konnten aber Hannah Busch, Lena Herrmann und Laura Schulte-Ebbert. Die anderen Platzierten erfüllten nicht die Cup Kriterien. In Lauterbach wird es noch eine Station geben, bevor sich die grüne Saison dem Ende entgegen neigt.

FACHGRUPPE AMATEURAUSBILDER

## Online: Pferderecht

Die Serie „Hippo Virtuell“ der Fachgruppe Amateurausbilder geht in eine weitere Runde. Thema des nächsten Online-Seminars ist „Pferderecht“, am 8. November um 20.30 Uhr mit Prof. Burkhard Oexmann, Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter der Universität Münster. Anhand von Fallbeispielen wird er aus Theorie und Praxis zu den Themen „Pferdekauf“ und „Haftung Reitlehrer“ berichten, diese erläutern und zum Nachdenken anregen. Anmeldungen bis 2. November per E-Mail an Angela Turck [angela.turck@t-online.de](mailto:angela.turck@t-online.de).



## Sie wollen Mitglied werden?

Der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband ist ein Zusammenschluss aktiver Reiter und Freunde des Reitsports in insgesamt acht Fachgruppen, wobei die Bundesvereinigung der Berufsreiter die größte Fachgruppe ist. Nutzen Sie die Vorteile der Mitgliedschaft, profitieren Sie von tollen Fortbildungsangeboten und Seminaren! Mehr Informationen unter  
→ [drfv.de](http://drfv.de) und → [berufsreiter.com](http://berufsreiter.com)



## WIR GRATULIEREN

75 Jahre  
Gerd von Spiess (15.11.)

70 Jahre  
Detlef Wegener, Wulften (4.11.)  
Rüdiger Nixdorf, Wallerfangen (9.11.)  
Theodor Küster, Schwedeneck (15.11.)  
Elke Eickenberg, Bünde (16.11.)  
Gerhard Obert, Triefenstein (20.11.)

65 Jahre  
Christian Gerhard, Schaafheim (1.11.)  
Christian Pläge, CH-Balm (1.11.)  
Reinhard Schill, Neuried (5.11.)  
Hiltrud Mormann, Visbek (8.11.)  
Christoph Günther, Sassenburg (16.11.)

60 Jahre  
Joachim Palmer, Tarmstedt (2.11.)  
Volker Eubel, Köln (4.11.)  
Renate Ackermann, Seinsheim (8.11.)  
Andrea Kleinmeier, Dörverden (18.11.)  
Gaby Lowak, Oetzen (20.11.)  
Andrea Hupfeld, Neu (24.11.)  
Rainer Becker, Korschenbroich (27.11.)

## WIR TRAUERN UM

Maria Günther, Hamburg, (geb. 30.01.1925, verst. 19.09.2021)